

de Giggel

Evangelische Kirchengemeinde Eich in Rheinhessen

Gemeindebrief Nr. 45

September/Oktober/November 2016





Jnhalt

Auf ein Wort	Seite 3
Terminkalender	Seite 4
Einladung zur Zweitakter-Segnung.....	Seite 5
Rätselseite	Seite 6
Jugendarbeit	Seite 7
Unsere Gottesdienste	Seite 8/9
Wir gratulieren	Seite 10/11
Freud und Leid	Seite 12
Herbstsammlung der Diakonie Hessen.....	Seite 13
Nachrichten aus der Kindertagesstätte	Seite 14/15
Kinderseite	Seite 16
Reformation 2017.....	Seite 17
Nachrichten vom Kirchenvorstand	Seite 18
Nachlese Gemeindefest	Seite 19
Adressen/ Impressum	Seite 20



Wird die Eicher Kirche mit Windkraft betrieben?
Aus Sicht des Hammer Fotografen Bernd Wilhelm.

Auf ein Wort



Immer wenn ich zum Friseur gehe und mir die Haare schneiden lasse, gibt es ein festes Ritual: das Haarewaschen. Ich setze mich in einen Stuhl vor einem Waschbecken und schon fängt das warme Wasser an, ganz angenehm über meinen Kopf zu fließen. Über langsam kreisende Handbewegungen wird das Shampoo verteilt und gleichzeitig meine Kopfhaut von vorne bis hinten massiert. Ein berührendes Gefühl! Ich entspanne mich und wohlige Energie durchströmt meinen ganzen Körper. Jedes Mal denke ich, das könnte ich jetzt noch ganz lange so genießen. Einfach umwerfend und kribbelnd schön!

Seit Urzeiten beherrschen wir Menschen diese Kunst der Berührung in unterschiedlichster Form und lassen uns davon berühren und verzaubern. Wenn wir zum Beispiel ein Neugeborenes in unsere Arme schließen oder einem Sterbenden die Hand halten. Oder wenn Kinder sich an ihre Eltern herankuscheln, nur um sich zu vergewissern, dass alles in Ordnung ist. Auch Verliebte können von zärtlichen Berührungen nicht genug bekommen.

Heute jedoch scheinen uns diese einfachen und selbstverständlichen Berührungen im Alltag abhanden zu kommen. Fachleute sprechen schon von einer „chronischen Berührungsarmut“. Zwischen Smartphone, Facebook und Singlehaushalt bleibt offensichtlich wenig Platz für eine liebevolle Umarmung oder eine zärtliche Berührung. Auch von Paaren weiß man, dass sie sich immer weniger berühren, je länger sie zusammenleben. Und dennoch bleibt die Sehnsucht nach einem berührenden Körperkontakt. Dies zeigt nur ein Blick auf die vielfältigen Angebote der Massagepraxen und Wellnessstudios. Berührungsangebote wohin das Auge blickt.

Zärtlichkeiten und Berührung steigern nicht nur unser Wohlbefinden, sondern sind auch für unsere Gesundheit von grundlegender Bedeutung. Denn bei Umarmungen werden Glückshormone ausgeschüttet, der Blutdruck sinkt, Ängste und Schmerzen werden weniger und sogar das Immunsystem wird gestärkt. Und das alles spielt sich auf zwei Quadratmetern unseres Körpers ab, nämlich auf unserer Haut, unserem größten Sinnesorgan. Es ist ein Wunderwerk der Natur. Und umso mehr, wenn das alles noch so gesund ist.

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr



Ökumenischer Kirchenchor

jeden Mittwoch um 20 Uhr z.Zt. im Ev. Gemeindehaus
(Leiter: Rolf Schneider, Tel. 0171-2713427)



Evangelischer Singkreis (wieder ab 5. September)

montags 14-tägig um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Leiterin: Wenke Lehnert, Tel. 06246-907008)



Evangelischer Posaunenchor

jeden Donnerstag um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Leiter: Matthias Fitting)



Frauenhilfe (wieder ab 19. Oktober)

14-tägig mittwochs um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Vorsitzende: Gudrun Seibert, Tel. 06246-7401)



Konfirmandenunterricht (wieder ab 13. September)

jeden Dienstag um 16 und 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Leiter: Markus Kuhnt, Tel. 06246-905015)



Krabbeltreff

jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel. 06246-905015)



Ökumenischer Frauentreff

jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr
(Ansprechpartnerin: Margit Schwab, Tel. 06246-906180)



Besuchsdienstkreis

nach Vereinbarung
(bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel. 06246-905015)

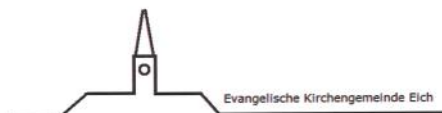




**am 24. September 2016
um 15 Uhr
vor der Ev. Kirche in Eich, Rheinhessen**

anschließend: Zweitakter- Rundfahrt

**Für das leibliche Wohl wird
im Hof des Jugendtreffs in Eich gesorgt**



Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Eich
Pfarrer Markus Kuhnt
pfarramt.ev-eich@gmx.de
www.evangelisch-eich.de



Zu suchen sind 10 Namen evangelischer Eicher Pfarrer.

F	M	R	E	K	U	H	N	T	X	L	O	S	L	U
M	U	M	G	C	A	Y	A	R	C	G	Z	D	P	C
S	F	Z	U	L	N	O	A	N	I	E	M	Z	R	V
P	P	N	U	R	C	Y	P	G	C	P	X	B	V	H
E	C	W	V	U	B	T	F	U	T	A	Y	E	M	O
J	H	E	V	N	D	N	P	P	W	W	G	C	N	E
Z	W	I	S	Z	G	B	C	Z	E	R	K	H	P	P
G	G	S	L	B	T	K	X	K	G	O	L	T	Q	F
A	K	S	F	U	B	L	E	O	N	E	A	H	H	N
Y	E	B	J	N	W	Y	V	E	E	M	U	O	W	E
P	H	E	U	R	G	V	A	P	R	F	E	L	T	R
A	R	R	G	S	M	E	H	P	T	E	R	D	W	B
S	E	G	M	A	I	G	M	L	K	L	F	K	Q	Z
S	O	E	T	X	C	W	E	E	C	D	V	N	X	N
C	Y	R	S	H	Q	U	P	R	O	J	H	F	O	N

Sie heißen

- | | | |
|----------------|-------------|--------------|
| 1) WEISSBERGER | 2) ROEMFELD | 3) KEHR |
| 4) KOEPLER | 5) HOEPFNER | 6) BECHTHOLD |
| 7) WEGNER | 8) KLAUER | 9) NIEMZ |
| 10) KUHNT | | |



Ferienspiele

Musik erleben

17.10. - 21.10.2016

täglich von 8⁰⁰ bis 16⁰⁰

für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren

Der Teilnehmerbeitrag für Programm, Mittagessen,
Materialien & Betreuung beträgt 20 Euro

Anmeldung bis zum 7.10.2016 an jugendbuero-eich@web.de



Eine Veranstaltung vom Jugendbüro der VG Eich
Kuhgasse 6, 67575 Eich

mit Jugendpflegerin & Gemeindepädagogin Anna Weide

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Wendling aus Saulheim

Unsere Gottesdienste



- 2. September** 15.30 Uhr Kirchliche Trauung
- 4. September** **15. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Ernst Fischer aus Osthofen)
- 11. September** **16. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant H.-Günther Kissinger aus Alsheim)
- 18. September** **17. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst
- 24. September** 15 Uhr Zweitakter-Segnung
- 25. September** **18. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst
- 02. Oktober** **Erntedank**
9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
mit Feier des Heiligen Abendmahls
unter Mitwirkung des Ökum. Kirchenchores
- 9. Oktober** **20. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst
- 16. Oktober** **21. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst
- 23. Oktober** **22. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst
- 29. Oktober** 16 Uhr Gottesdienst im Altenpflegezentrum Geriatrum
- 30. Oktober** **23. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst



Unsere Gottesdienste



- 31. Oktober** **Reformationsfest**
18 Uhr Gottesdienst
- 06. November** **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
9.30 Uhr Gottesdienst
- 13. November** **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)**
10 Uhr Gottesdienst in der Friedhofshalle. Anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag unter Mitwirkung des Ev. Posaunenchores und des Männerchores des MGV 1850 Eich
- 16. November** **Buß- und Betttag**
19 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, mit anschl. Gemeindeversammlung
- 20. November** **Totensonntag**
9.30 Uhr Abendmahlgottesdienst unter Mitwirkung des Ev. Singkreises
- 27. November** **1. Advent**
9.30 Uhr Frauengottesdienst. Dieser Gottesdienst wird alljährlich vom Ökum. Frauenkreis vorbereitet. Herzliche Einladung!

**Pfarrer Kuhnt hat Urlaub bis einschließlich 9. September.
Die Kasualvertretung hat in dieser Zeit Pfarrer Hans-Leonhard Nollert
aus Alsheim, Tel. 06249-5193**



Wir gratulieren



Wir gratulieren



MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2016

Umso fester haben wir das prophetische **Wort**, und ihr tut
gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein **Licht**,
das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und
der Morgenstern aufgehe in euren **Herzen.**

2. PETRUS 1,19

Freud und Leid



Getauft wurden

Verstorben sind





Herbstsammlung der Diakonie Hessen vom 18. bis 27. September 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,



wer mit wachen Augen durchs Leben geht, sieht Menschen mit anderer Hautfarbe, Flüchtlinge, die meist gefährliche Wege hinter sich haben, und deren Weg bei uns noch offen ist. Oft sind Menschen mit Behinderungen unterwegs. In den Fußgängerzonen betteln Menschen, deren Schicksal kein Passant kennt. Viele Ausgegrenzte oder Kranke sind in der Öffentlichkeit nicht sichtbar. Alle diese Menschen brauchen eine Zukunft. Wir wollen zusammen mit ihnen **gemeinsam Wege finden**.

Viele von ihnen suchen Hilfe bei Kirchengemeinden oder sie wenden sich direkt an die Beratungsstellen der Diakonie. Hier finden sie ein offenes Ohr und erhalten Hilfestellungen - wenn es nötig ist auch materielle Hilfeleistungen. Leitender Gedanke dabei ist die "Hilfe zur Selbsthilfe". Ratsuchende sollen befähigt werden, ihr Leben (wieder) selbst in die Hand zu nehmen und am Leben der Gesellschaft teilzunehmen.

Bitte beteiligen Sie sich an der Herbstsammlung der Diakonie Hessen und unterstützen Sie damit die Arbeit der regionalen Diakonischen Werke. Ihr regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit und grüßen Sie herzlich

Markus Kuhnt

Anne Fennel

Gemeindepfarrer

Leiterin des Diakonischen Werkes

Spendenkonto: DE34 5535 0010 0009 1004 47

Verwendungszweck: Diakonie-Sammlung



Wenn Kinder Abschied nehmen müssen

...Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen, im Kindergarten war es schön....

Viele Lieder, Geschichten, Erzählungen und Märchen zeugen davon, dass Menschen zu allen Zeiten

Abschied nehmen und erleben mussten und müssen:

Abschiednehmen gehört mit zum Leben.

Abschied bedeutet aber auch, Altes und Vergangenes aufzugeben, um Neues entwickeln zu können. Jeder einzelne von uns hat in seinem Leben Übergänge zu bewältigen und somit vertraute Gewohnheiten zu verabschieden. Leben ist in Fluss, ist Bewegung, zeigt Dynamik, ist ein ständiges Gehen und Kommen. Sich den Übergängen zu stellen, ist Aufgabe des Menschen, damit er sich weiterentwickelt und neuen Herausforderungen stellen kann.

Die Wackelzähne (unsere Vorschulkinder) haben sich dieser Herausforderung im zu Ende gehenden Kita-Jahr gestellt. Sie haben in

ihrem „Wackelzahnjahr“ viele neue Dinge kennengelernt und sind den Weg des Übergangs von der Kita zur Grundschule gegangen. Sie freuen sich schon sehr auf die Schule – ein neuer Lebensabschnitt beginnt.



Jedes Jahr am Ende eines Kindergartenjahres heißt es für die Kinder und Erzieherinnen Abschied nehmen. Abschied von den Wackelzähnen und ihren Eltern, den Praktikanten und manchmal auch von einer Kollegin. In diesem Jahr mussten wir uns vor den Sommerferien von unserer Erzieherin und Kollegin Ortrud Orth verabschieden, denn sie geht zum 01. Oktober 2016 in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute, einen gelungenen Neuanfang im neuen Lebensabschnitt und Gottes rei-



Wie bereits erwähnt bedeutet Abschied aber auch einen Neuanfang. Diesen Neuanfang wagen demnächst alle Libellen (die „großen“ unter 3-jährigen Kinder), wenn sie zu den Schmetterlingen und Grashüpfern (das sind die Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt) fliegen. Zu den Hummeln und auch zu den Libellen (unsere U3- Gruppen) werden sich viele kleine „Neuankömmlinge“ gesellen. Wir freuen uns darauf.

Herzliche Grüße aus der Kita,

Ulrik Oswald und Team

BASTELECKE
Christian Badel

APFEL-Monster

Was du brauchst:
- Apfel, Mandelstifte oder Cashewnüsse,
- rote Marmelade (Erdbeere),
- Marshmallows, Rosinen,
- Zahnstocher, Messer

So wird's gemacht:

1. Zuerst zerteilst du einen großen, ungeschälten Apfel in Viertel.
2. Schneide dann aus jedem Viertel einen Schnitz heraus.
3. Schmiere dann die rote Marmelade in das Innere des Apfels.
4. Stecke die Mandelstifte oder Cashewnüsse wie Zähne in den Mund.
5. Stecke jeweils zwei Marshmallows und eine Rosine mit dem Zahnstocher oben auf den Apfel als Augen.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderschrift Benjamin

Elia und der Rabe



Der Prophet Elia wird vom König des Nordreichs bedroht, weil er an Gott glaubt. Elia flieht und versteckt sich. Gegen den Durst trinkt er aus dem Bach. Aber dann fällt ihm verzweifelt ein: „Ich habe nichts zu essen!“

Er schläft ein und träumt, dass Gott ihm helfen wird. Als er aufwacht, knurrt ihm der Magen. Doch was ist das? Da liegt ein Stück Brot! Er isst es und wird satt. Am nächsten Morgen beobachtet Elia, wie ein Rabe mit dem Brot im Schnabel heranfliegt. Von nun an bringt der Rabe Elia jeden Tag etwas zu essen.

Er ist so froh:
Gott sorgt für ihn.

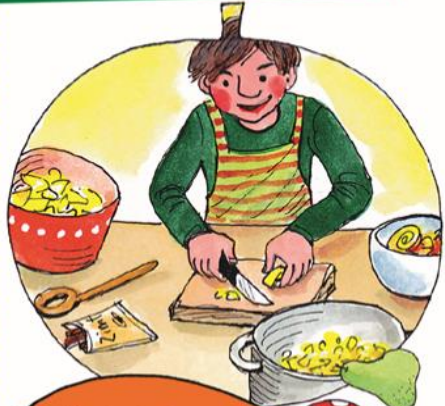
Altes Testament:
1. Könige 17



Wie viele Früchte sind für das Erntedankfest gesammelt worden? Und was ist aus Versehen dazwischengeraten?

Was ist grün und klopft an die Tür?

Was ist braun und sitzt hinter Gittern?



Koche Apfelmus:
Schäle einige Äpfel und schneide sie in kleine Stücke. Koche sie etwa fünf Minuten mit etwas Wasser. Abkühlen lassen und Schlagsahne dazu – hm, lecker!

Was ist orange und geht wandern?

Was ist bunt, süß und rennt davon?

Auflösung von oben nach unten:
Klopfsalat, Knastanie, Wanderine, Fluchtsalat
29 Früchte, ein Ball ist dazwischen geraten

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





reformation 2017

reformation verbindet

68 Orte in 19 Ländern – das ist der Europäische Stationenweg.

Zum Auftakt des Reformationsjubiläums fährt das „Geschichtenmobil“ der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sechs Monate lang durch Europa. Im Dezember erreicht der Truck die **Lutherstadt Worms**.

**10. Dezember 2016
Worms**



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU
Dekanat Worms-Wonnegau

Kleiner Kirchentag „Gott neu entdecken – aufrecht vor den Menschen“

10 - 18 Uhr auf dem Schlossplatz, in der Magnuskirche und Dreifaltigkeitskirche

- dem „Geschichtenmobil“ die eigene Reformationsgeschichte mitgeben
- Kostümführung: Auf den Spuren Luthers in Worms
- Filmpremieren: „Arbeiter im Weinberg. Von der Traube zum Konfi-Wein“, „Worms als Reformationsstadt“
- Theater: „Herr Käthe“ – Szenen einer Ehe
- Konzert der Capella Lutherana zur Neuherausgabe des Geistlichen Gesangbüchleins von 1524
- Ökumenisches Mittagsgebet im Wormser Dom
- Workshop: Pilgern auf dem Lutherweg (1521)
- Wormser „Wingertsknorze“ (Rebwurzeln) bemalen
- Führungen durch die Wormser Lutherbibliothek
- Chorkonzert in der Dreifaltigkeitskirche
- Turmbesteigung der Dreifaltigkeitskirche mit Besichtigung des Glockenspiels

Podiumsdiskussion

„Flugschrift, WhatsApp, Instagram: mediale Freiheit oder freiwillige Knechtschaft?“

19.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

Experten diskutieren über Medienmacht und Medienzensur.

Weitere Informationen: r2017.org/europaeischer-stationenweg

Kontakt: Evangelisches Dekanat Worms-Wonnegau
Telefon: 06241 8495-0; evangelisch-worms.de





Visitation in Eich

Visitation, der Besuch von Christengemeinden durch Glaubensgenossen, gehört zu den ältesten Aufgaben der Kirche. Schon Paulus hat die frühen Gemeinden nach ihrer Gründung nicht alleine gelassen, sondern sich durch Briefe und Boten immer wieder nach ihrem Befinden erkundigt und sie auf seinen Reisen persönlich aufgesucht, um sie im Glauben zu ermutigen. Luther und Melanchthon war die Visitation wichtig, um die Gemeinden in ihrer reformatorischen Grundhaltung zu festigen. Und auch wenn die Anliegen, die Praxis und die Bedeutung der Visitation in ihrer langen Geschichte recht verschieden gewesen sind, so ist sie bis heute eine zentrale Aufgabe kirchenleitenden Handelns geblieben.

Unsere Gemeinde wird am 17. und 18. September 2016 von einem Visitationsteam aus der Kirchengemeinde Mainz-Weisenau besucht. Im Anschluss an den Gottesdienst am 18. September besteht auch für unsere Gemeindeglieder die Möglichkeit, mit dem Team ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Gemeindehaus

Das Ev. Gemeindehaus wird künftig nicht mehr an Privatpersonen vermietet. Zum einen sind unsere Räumlichkeiten von Gemeindegruppen ausgelastet. Zum anderen haben sich in den letzten Jahren grobe Verstöße gegen die Hausordnung gehäuft, die zu beträchtlichen Schäden an Gebäude und Inventar und zu einer unzumutbaren Belästigung der Anwohner geführt haben.

Bestehende Zusagen werden jedoch noch eingehalten und auch Vereine können weiterhin unsere Räume nutzen.



Nachlese Gemeindefest





Adressen

Evangelisches Pfarramt Eich

Hauptstraße 48
67575 Eich/Rheinhesen
Telefon 06246 / 905015
Fax 06246 / 257358
www.evangelisch-eich.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr

Gemeindepfarrer: Markus Kuhnt, Email: markus.kuhnt@gmx.de

Pfarramtssekretärin: Kerstin Fischer-Muth, Email: pfarramt.ev-eich@gmx.de

Organist: Ulrich Bretzer (Tel. 06133/4263)

Küster/Hausmeister: Rainer Litz, Eich, Burgheimer Str. 4a, Tel. 6648 oder 016097794283



Evangelische Kindertagesstätte Regenbogen

Schanzenstraße 55
67575 Eich/Rheinhesen
Telefon 06246 / 9069910
Fax 06246 / 7255

Leiter: Ulrik Oswald

Impressum

de Giggel ist der Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Eich in Rheinhesen.

v.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Kuhnt

herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes

Redaktion: Daniela Bonk

Fotos dieser Ausgabe: Roland Bonk, Bernd Wilhelm

Auflage: 1100 Stück

Kontonummer der Kollektenkasse: Voba Alzey-Worms, BIC GENODE 61 AZY,

IBAN DE82 5509 1200 0072 6212 04

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. November 2016

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



Auf unserer Homepage gibt es nun auch ein Gästebuch. Schauen Sie rein und vielleicht schreiben Sie uns auch mal.

Wir freuen uns darauf!
www.evangelisch-eich.de